

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz



Foto: Archiv Verwaltungsstelle

Ausgabe März 2016



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 5

Nachrichten aus
Altfranken 8

Nachrichten aus
Mobschatz 10

Termine und
Veranstaltungen 15

Kirchennachrichten 19

Heimatseite 21

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel. Gompitz: (03 51) 4 13 92 32
 Tel. Altfranken: (03 51) 5 00 62 18
 Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
 Mo. und Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 5 00 62 20, Fax: (03 51) 4 13 92 36
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Mo., Di., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelgrund 7 b, 01156 Dresden
 Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33
 E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
 Di. 14:00 – 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
 Di. und Do. 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude,
 Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
ganzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr
 - 1. April - 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr
 - auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
geöffnet von 1. März – 30. November
geänderte Annahmezeit im März: mittwochs 15:30 – 17:30 Uhr
- Gebühren:**
- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
 - mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm
- Bitte beachten:** An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,
Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 11 66 72

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 18:30 Uhr
 Fr. 08:00 – 19:00 Uhr
 Sa. 08:00 – 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,
Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (03 51) 4 53 75 06
- Öffnungszeiten:** Mo. 15:00 – 17:00 Uhr
 Di. – Fr. 08:30 – 13:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa. 07:00 – 11:00 Uhr

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, 15. März 2016
 Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 26. März 2016

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 – 17 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (03 51) 1 92 92 oder 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen
Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30

Apothekennotdienst, Tel.: (03 51) 1 15 00

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (03 51) 4 11 69 14, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eric Forker,

Tel.: (03 51) 4 24 84 16-0, OT Gompitz, Altnossener Str. 30 a

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (03 52 04) 39 49 66, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch

und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (03 51) 4 12 93 23, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (03 51) 4 27 53 11, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (03 51) 4 22 38 02, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (03 51) 4 17 74 599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe, Tel.: (03 51) 4 17 89 72, (01 73) 9 41 73 81, OT Pennrich, Altnossener Str. 48

Abfallentsorgung im März

	Rest-abfall	Gelber Sack	Bio-abfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-tägig** am: 02./ 16./ 31.* aller 4 Wochen** am: 02./ 31.* oder 16.	11./ 26.*	01./ 08./ 15./ 22./ 30.*	03./ 17.
Alt-Leuteritz	03./ 17.	09./ 23.		04./ 18.
Brabschütz	03./ 17.	03./ 17.		04./ 18.
Gompitz	10./ 24.	03./ 17.		03./ 17.
Merbitz	03./ 17.	11./ 26.*		04./ 18.
Mobschatz	03./ 17.	11./ 26.*		04./ 18.
Ockerwitz	03./ 17.	11./ 26.*	02./ 09./	03./ 17.
Pennrich	10./ 24.	03./ 17.	16./ 23./ 31.*	03./ 17. (außer Zum Schmiedeberg***)
Podemus	03./ 17.	11./ 26.*		04./ 18.
Rennersdorf	10./ 24.	03./ 17.		04./ 18.
Roitzsch	03./ 17.	11./ 26.*		03./ 17.
Steinbach	10./ 24.	03./ 17.		03./ 17.
Unkersdorf	10./ 24.	03./ 17.		03./ 17.
Zöllmen	10./ 24.	03./ 17.		03./ 17.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus erhältlich im Themenstadtplan unter www.dresden.de/Abfall bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33

*** Zum Schmiedeberg am: 07./ 14./ 21./ 29.*

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 4 45 51 16
Gelber Sack in allen Ortschaften	Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (03 51) 88 59 50
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789



Abgabe von Baum- und Grünschnitt im OT Brabschütz wieder möglich

Ab März ist die Grünschnittannahmestelle in der Ortschaft Mobschatz wieder geöffnet.

Annahmeort: **Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz,**

Zum Schwarm

Bitte beachten Sie die geänderte Annahmezeit im März:

wöchentlich mittwochs, 15:30 – 17:30 Uhr

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.

Anzeigen

Aus dem Dresdner Amtsblatt

veröffentlicht in der Ausgabe 4/2016 vom 28.01.2016:

- Amtliche Bekanntmachung:

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten aus Haushalten

Der vollständige Text ist im Dresdner Amtsblatt nachzulesen.

veröffentlicht in der Ausgabe 5/2016 vom 04.02.2016:

Öffentliche Bekanntmachung über die bevorstehende Wahl von vier Friedensrichterinnen bzw. Friedensrichtern für die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden sucht zum **1. Januar 2017** Friedensrichterinnen/Friedensrichter für die folgenden Schiedsstellenbezirke: Altstadt, Mobschatz, Neustadt, Gompitz.

Die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über

- vermögensrechtliche Ansprüche (so z. B. Zahlungsansprüche, Ansprüche bei Ärger mit dem Vermieter),
- Ansprüche aus dem Nachbarrecht (so z. B. Streit über Grenzabstände von Pflanzen) und
- nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen Verletzung der persönlichen Ehre (so z. B. bei Beleidigung)

zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Außerdem führt sie/er in Privatklagesachen (wie z. B. einfacher Hausfriedensbruch, Verletzung des Briefgeheimnisses) den Sühneverversuch im Rahmen eines Sühneverfahrens durch.

Die Friedensrichterin/der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann wiedergewählt werden. Das Amt der Friedensrichterin/des Friedensrichters ist ein Ehrenamt. Gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Einrichtung von Schiedsstellen und zur Entschädigung von Friedensrichtern und Protokollführern wird den Friedensrichterinnen/Friedensrichtern eine monatliche Entschädigung von 51,13 Euro gezahlt.

Wer Interesse an der Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters hat, wird gebeten, sich bis zum **2. März 2016** schriftlich bei der

Landeshauptstadt Dresden
Rechtsamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden

zu bewerben.

Ein kurzer Lebenslauf sollte der Bewerbung beigelegt werden. Darüber hinaus muss die Bewerbung eine Erklärung enthalten, dass

keine der folgenden Ausschlussgründe aus § 4 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 749 Absatz 1 Nummer 1 der Zivilprozeßordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz - SächsSchiedsGütStG) vorliegen:

„(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampftruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampftruppen, Botschaften und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.“

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter den Telefonnummern 0351 4889540 sowie 0351 4889541.

Anzeigen

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **7. März 2016**, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 01.02.2016

Beschluss V-GP0058/16

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest e. V. einen Zuschuss in Höhe von 100,00 Euro aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates für die am 09.02.2016 stattfindende öffentliche Faschingsveranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Der Ortschaftsrat Gompitz und der Heimatverein Gompitz e. V. laden Sie wieder zur Aktion

**„Saubere Zschone“
am 19.03.2016**

ein.

Weiteres erfahren Sie im Artikel „Rückblick und Vorausschau“ des Heimatvereins Gompitz e. V.!



Der Faschingsnachmittag für die Kinder der Ortschaft ist zu einer schönen Tradition geworden. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Kinder mit ihren Eltern zu unserer Faschingsfeier im Gemeindezentrum begrüßen.

Für die finanzielle Unterstützung durch den Ortschaftsrat möchten wir uns im Namen aller Kinder und Eltern recht herzlich bedanken.

Wir begrüßen den Frühling im Zschoner Grund und werden mit vielfältigen Angeboten und Aktivitäten das Beobachten der Tier- und Pflanzenwelt in der beginnenden Jahreszeit bei den Kindern anregen.

Am Gründonnerstag, dem 24. März wollen wir am Vormittag den Osterhasen im Zschoner Grund und im Pennricher Park treffen. Vielleicht hat er eine Osterüberraschung in seiner Kiepe mitgebracht?

Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!

Wussten Sie schon ...

Grünkraut ziehen

Im Frühjahr beginnt die Gartensaison - auch auf der Fensterbank!

In Behältern aus leeren Milch- oder Safttüten lassen sich allerlei essbare Keimlinge leicht selber ziehen. Ganz frisch können sie dann direkt verzehrt werden.



Anzeigen



Sportliche Höhepunkte unserer Schule

Im Februar fand, mit den Kindern die schon länger die Sportart Tennis trainieren, in unserer Turnhalle ein kleiner Wettkampf statt. Da konnte jeder beweisen, was er in den Trainingseinheiten alles gelernt hat. Es wurden Doppel und Einzel im Kleinfeld gespielt und auch die Athletik kam mit in die Wertung. Als Sieger gingen hervor:

Levin - Klasse 3

Max - Klasse 2

Alle Kinder hatten Freude und jeder bekam eine Medaille und vielleicht ist ja auch von unseren Kindern bald ein kleiner Tennis-Profi dabei.

Außerdem probierten wir, nach dem Besuch der Turngala, noch einige Übungen bei uns in der Schule aus. Ganz mutige Schüler sprangen vom Trampolin Saltos.

Auch im Hochsprung zeigten unsere Kinder wie toll sie springen können.

Im März besuchen die Schüler der Klasse 4, im Rahmen des Schülerkonzerts, das Tanzhaus in Friedrichstadt.

Natürlich freuen wir uns auch schon auf den Osterhasen und sind gespannt, ob er auch in diesem Jahr bei uns im Schulhof kleine Süßigkeiten versteckt.

Doch bevor wir in die Osterferien starten, lädt der Hort alle Kinder und Eltern zum gemeinsamen Osterbasteln, am 15.03.2016 ab 13:30 Uhr, recht herzlich ein.

Wir wünschen allen Einwohnern eine schöne Osterzeit und erholsame Tage.

Das Team der Grundschule Gompitz

Achtung Schulanfänger! An unserem Zuckertütenbaum beginnt es zu „grünen“. Schaut doch immer mal vorbei, ob die kleinen Zuckertüten schon zu sehen sind.

Rückblick und Vorausschau

Es ist schon fast Tradition, dass Herr Bartels uns zu Beginn des Jahres einen **Reisebericht** präsentiert. Nochmal herzlichen Dank dafür. Diesmal ging es nach Australien. Hochinteressant waren dabei auch die Schilderungen, wie es gelang, bereits zu DDR-Zeiten dieses Land zu besuchen. Leider war dann kein Platz mehr für die Schilderungen zu Singapur. Aber dies wird später nachgeholt.

Unglaublich zeitige Ostern und bereits gut gefüllte Terminkalender drängen uns dieses Jahr, die **Aktion „Saubere Zschone“** bereits Mitte März durchzuführen.

Wir hoffen dabei, dass der fehlende Schnee der Weihnachts- und Winterferien sich nicht genau zu diesem Zeitpunkt einstellt. Falls es doch an dem sein sollte, muss die Zschone dann wohl individuell gesäubert werden.

Aber wir gehen erst einmal von gutem Wetter aus und laden alle fleißigen Müllsammler am **19.03.2016 um 9:00 Uhr** zu den bekannten Treffpunkten (Hochbehälter Ockerwitz, Kindergarten, Podemuser Straße unten, Mühlbrücke).

Natürlich können auch die Wäldchen der umliegenden Ortsteile (z. B. Wetterbusch) gesäubert werden.

Ebenfalls würden wir uns freuen, wenn die Seitentäler der Zschone von Podemus, Merbitz und Mobschatz her gesäubert würden.

Egal von wo man kommt, der gemeinsame Abschluss ist wie immer gegen 11:00 am kleinen Steinbruch mit Limo, Bier und Bockwurst.

*Mike Heinrich, Pennrich
 Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.*

Anzeigen



Anzeige

9. Ockerwitzer Skattturnier

Beim diesjährigen Skattturnier des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ockerwitz kämpften 18 Teilnehmer um die Preise. Der 3. Platz ging an Siegfried Knoblich aus Compitz (2483 Pkte.), der 2. Platz verblieb in Ockerwitz bei Uwe Holfert (2490 Pkte.). Mit einem tollen Grand ouvert kurz vor Ende sicherte sich Bernd Gerber aus Pesterwitz mit 2735 Punkten mit Abstand den Sieg.



Der Sieger (r.) mit dem Organisator Hartmut Schneider
(Foto K. Holfert)

Der Verein bedankt sich bei allen Spielern und Helfern, der erzielte Gewinn von 120 Euro wird der Jugendfeuerwehr für ihre Arbeit als Spende übergeben.

Auslage der Satzung der Jagdgenossenschaft Gompitz

Die Satzung kann im Zeitraum **1. März 2016 bis 28. März 2016** in der Verwaltungsstelle Gompitz auf der Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Eventuelle Hinweise und Änderungen bitten wir in Schriftform zu hinterlassen.

Frieder Linke

Anzeigen

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Sitzung war Herr Görden vom Jugendamt der LH Dresden zu Gast und hat über die Unterbringung von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM) in der Landeshauptstadt Dresden berichtet.

Herr Görden erläuterte die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe bei der Aufnahme von uaM sowie die bundesweite Entwicklung der Aufnahmезahlen und das Verteilungsverfahren.

Danach waren im Jahr 2015 in ganz Deutschland ca. 66.000 uaM auf die Länder und Gemeinden zu verteilen. Das Land Sachsen erhält prozentual 5 % und davon die Stadt Dresden 13 %. Dies bedeutet eine Aufnahme von 338 uaM, davon 5 weiblichen im vergangenen Jahr.

Angestrebt wird eine dezentrale integrative Unterbringung in kommunalen Einrichtungen, Jugendherbergen, geeigneten Pflegefamilien und freien Trägern. Vorbereitet wird ebenfalls die Unterbringung in Gastfamilien.

Die Platzkapazität soll von derzeit 271 auf 382 im 1. Quartal 2016 und 422 im 2. Quartal 2016 gesteigert werden. Die Altersverteilung im Jahr 2015 zeigte, den größten Anteil bilden 16- bis 18-Jährige uaM, gefolgt von der Altersgruppe 14 - 16 Jahre.

Für die Unterbringung der uaM wurden im Nov./Dez. 2015 ca. 3 Mio. EUR durch die Stadt Dresden aufgewendet. Die Erstattung des Aufwandes durch das Land Sachsen steht bisher noch aus.

Bei Interesse an einer Patenschaft können sich die Bürgerinnen und Bürger auf der Website des Jugendamtes unter www.dresden.de/Jugendamt informieren.

Auf Grund wiederholter Einbrüche in Altfrankener Einfamilienhäusern ist bei vielen Bürgern die Bereitschaft vorhanden, etwas dagegen zu tun.

Angedacht ist eine Initiativgruppe, die sich zum Ziel setzt, Aufklärungsarbeit vor Ort zu leisten. Der Bogen spannt sich dabei von der Information über verdächtige Personen bis hin zur Beurteilung des Sicherheitszustandes der eigenen Wohnung bzw. des eigenen Hauses.

Eines möchte ich gleich vorwegnehmen, an eine Selbstjustiz ist in diesem Zusammenhang nicht gedacht.

Unter Leitung von Herrn Weber veröffentlicht die Gruppe in dieser Ausgabe einen eigenen Beitrag zur angesprochenen Problematik.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet am **Montag, dem 14.03.2016, 19:00 Uhr, im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b**, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 08.02.2016

Beschluss zur Vorlage V-AF0034/16

Finanzmittel für Ortschaften zur Planung des Doppelhaushaltes 2017/2018

Für die Erfüllung der Aufgaben des Ortschaftsrates entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung § 67 ist es erforderlich Finanzmittel in angemessener Höhe (25 Euro pro Einwohner in den Verfügungsmitteln und 27 Euro pro Einwohner als Investpauschale) in den Doppelhaushalt 2017/2018 einzustellen. Der Ortschaftsrat Altfranken beauftragt den Oberbürgermeister mit der Bereitstellung der Mittel, auch um eine Ungleichbehandlung der einzelnen Ortschaften auf Grund unterschiedlicher Haushaltssätze zu vermeiden.

Anzeige

Anzeige

VORSICHT! Wachsamer Nachbar



Initiative Altfrankens wachsame Nachbarn

Ein Versuch

Durch den Ortschaftsrat wurden wir gebeten, die Aktivitäten der "Wachsamen Nachbarn" Altfrankens vorzustellen.

Seit Ende Oktober haben wir uns aufgrund des steigenden Unsicherheitsgefühls damit auseinandergesetzt, was jeder von uns für sich und die Nachbarschaft tun kann.

Neben den bekannten Sicherungsmaßnahmen jedes Hauses selbst, sollte zudem eine Nachbarschaftshilfe für den Ernstfall aufgebaut werden. In erster Linie geht es uns um die Angst vor nächtlichen Einbruchsversuchen und des damit verbundenen Alleinseins bis zum Eintreffen der alarmierten Polizei. Was könnte man also tun, wenn man nachts erwacht und hört, wie das Wohnzimmer ausgeräumt wird.

Unsere Überlegung fiel auf die Alarmierungsmöglichkeit der Nachbarschaft mittels eines allen bekannten Signals. Nach Verteilung eines Infoschreibens mit der Vorstellung der Option laute Schiedsrichterpfeifen nutzen zu können, merkten wir schnell, dass der überwiegende Teil der Nachbarschaft Interesse an solch einer Aktion hat. Diese könnte zum einen zentral beschafft werden, würde im Ernstfall die Nachbarschaft alarmieren und könnte als Nebeneffekt den Täter mit der Signalwirkung zur Flucht bewegen.

Somit wurden die Pfeifen angeschafft. Eine zweite Postwurfsendung beleuchtete in Kurzform rechtliche Aspekte der Unterstützung der Polizei in Form der vorläufigen Festnahme und der Notwehr. Des Weiteren wurde kurz dargestellt, an welche Dinge der alarmierte Nachbar denken sollte, wenn er sich des Nachts im günstigsten Fall nicht allein auf die Straße begibt, um seinen in Not befindlichen Nachbar zu unterstützen (mitzuführende Gegenstände, Vorgehensweise).

Sinn und Zweck unserer Aktion ist nicht die Schaffung einer Bürgerwehr oder die Anleitung zur Selbstjustiz. Das Gewaltmonopol liegt selbstverständlich beim Staat. Wir wollen das Sicherheitsgefühl gegenseitig stärken. Man soll sich im Ernstfall nicht allein fühlen und einen Plan haben, was zu tun ist. Sollte der Fall eintreten und hinzugeeilt Nachbarn einen oder mehrere Täter stellen und der Polizei übergeben können, wäre das ideal. Sollten wir keinen Einbruch verzeichnen und nicht tätig werden müssen, wäre es noch besser! Bei aller Initiative ist aber unbedingt darauf zu achten, dass die Gesundheit wichtiger ist als der Verlust von materiellen Dingen.

Des Weiteren wurden Ratgeber der Polizeidirektion Dresden zur allgemeinen Sicherung der Haushalte und Aufkleber mit der Aufschrift „Vorsicht - Wachsamer Nachbar“ verteilt. Durch die Anbringung dieser soll allgemein ersichtlich sein, dass hier Nachbarn aufeinander aufpassen und registrieren, wenn sich jemand unbefugt auf den Grundstücken bewegt.

Leider kam es trotz bereits laufender Aktion zu Übergriffen auf mehrere Häuser. Die Taten wurden zusammenhängend im späten Nachmittags-/Abendzeitraum verübt. Nachbarn haben das Einschlagen der Scheiben bedauerlicherweise nicht vernommen.

Bei der Aktion handelt es sich bewiesener Maßen leider nicht um ein Allheilmittel, sie ist aber ein Versuch die Vorzüge der Nachbarschaft (wieder) zu erkennen.

Für weitere Informationen oder aufkommende Fragen wenden Sie sich bitte an wachsamernachbar@01156.de. Einer der Initiatoren wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

ein Blick aus dem Fester räumt auch die letzten Zweifel aus: Der Winter liegt in den letzten Zügen. Ohne den Tag vor dem Abend loben zu wollen, bin ich zuversichtlich, dass bald das Frühjahr anbrechen wird.

Während der Wintermonate beschäftigte sich der Ortschaftsrat mit seinen Prioritäten für den kommenden Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden. Unsere erarbeiteten „Wunschlisten“ stimmten wir in der vergangenen Sitzung endgültig ab, sodass diese nun den Fachämtern zugesandt wurden. Wie schon in den vergangenen Jahren steht ein Fußweg entlang der Podemuser Hauptstraße auf dem Plan, ebenso wie mehr Fahrgastunterstände und der Ausbau verschiedener Wanderwege. Natürlich wird nicht jedes Projekt, welches wir uns wünschen auch tatsächlich umgesetzt werden – dazu fehlt es der Stadt ganz einfach an den nötigen finanziellen Mitteln. Doch wenn wir zumindest an der einen oder anderen Stelle Fortschritte machen könnten, so wäre ich schon zufrieden. Allen Podemusern sei an dieser Stelle gesagt, dass der Fußweg nun tatsächlich in 2017 in Angriff genommen werden soll.

Ein weiteres Dauerthema ist natürlich die ÖPNV-Anbindung unserer Ortsteile. Diesbezüglich traf ich mich mit dem Geschäftsführer des Busunternehmens Satra. Während dieses sehr angenehmen und konstruktiven Termins konnten viele kleine und größere Probleme bezüglich des Busverkehrs angesprochen werden. Satra zeigte sich kooperativ und versprach die Anliegen der Bürger sehr ernst zu nehmen. Da zweifelsohne persönliche Treffen mehr bewirken, als böse Presse oder Briefe lud die Stadt nun zu einem weiteren Treffen ein, an welchem alle Ortsvorsteher des Dresdner Westens, städtische Vertreter und Satra an einem Tisch zusammenkommen, um über die Linienführung und Taktzeiten zu sprechen. Ich interpretiere diesen Vorstoß der Stadt als einen sehr guten und hoffnungsvollen Schritt hin zu einer nutzerfreundlicheren ÖPNV-Versorgung der Ortschaft Mobschatz.

Des Weiteren möchte ich Sie auf die Aktion „Saubere Zschone“ hinweisen, die auch in diesem Jahr stattfinden wird. So bitte ich alle freiwilligen und tatkräftigen Helfer sich am 19. März um 9:00 Uhr an den beiden Treffpunkten in Merbitz einzufinden. Von da aus geht es dann in Richtung des Grundes, um dort den notwendigen „Frühjahrsputz“ zu erledigen. Nach getaner Arbeit wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Die Organisatoren freuen sich auf viele helfende Hände und nette Begegnungen.

Es bleibt mir, Ihnen einen guten Monat März sowie ein frohes Osterfest zu wünschen. Genießen Sie die Feiertage.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 10. März 2016, um 19:30 Uhr
im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelgrund 7 b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.02.2016

Beschluss MB0057/15 (beschließend):

Prioritätenliste für das Liegenschaftsamt (Amt 23) - Beschluss für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2017/2018 sowie für den Mittelfristplan 2019 bis 2021 des Liegenschaftsamtes der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss MB0058/15 (beschließend):

Prioritätenliste für das Straßen- und Tiefbauamt (Amt 66) - Beschluss für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2017/2018 sowie für den Mittelfristplan 2019 bis 2021 des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss MB0059/15 (beschließend):

Prioritätenliste für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (Amt 67) - Beschluss für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2017/2018 sowie für den Mittelfristplan 2019 bis 2021 des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der LHD

Beschluss MB0060/15 (beschließend):

Prioritätenliste für das Umweltamt (Amt 86) - Beschluss für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2017/2018 sowie für den Mittelfristplan 2019 bis 2021 des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden

Beschluss MB0066/15 (beschließend):

Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2017/2018 - Bereitstellung der Investitionspauschale und der Verfügungsmittel für die Ortschaft Mobschatz

Weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Beratung zum Grundstücksverkauf am Buschweg/Postweg, Gemarkung Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen



Der Ortsvorsteher, die Ortschaftsräte, die Mitarbeiterinnen im Ortschaftsbüro und der Bauhof Mobschatz wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.



Anzeigen

Aktion „Saubere Zschone“

Der Ortschaftsrat Mobschatz lädt Sie ein, im Rahmen der Aktion „Saubere Zschone“ den Zschoner Grund von Müll und Unrat zu beräumen.

Termin: **Samstag, 19. März 2016**



Treffen: **09:00 Uhr**

- in Merbitz am Dorfplatz
- an der Merbitzer Straße unterhalb der Bushaltestelle Mobschatzer Höhe stadtwärts

Ende: gegen 11:00 Uhr am kleinen Steinbruch im Zschoner Grund zur Annahme der Sammelsorien in Eimern und Säcken
Dort gibt es zum Abschluss Bockwurst und Getränke.

Bitte bringen Sie Handschuhe sowie einen Eimer für den Kleinmüll und Glasscherben mit. Achten Sie bitte auf zweckmäßiges Schuhwerk und Kleidung.

Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer.



Der Seniorenverein Mobschatz informiert!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Mitglieder des Seniorenvereins Mobschatz hoffen, Sie alle sind gesund und zufrieden in das Jahr 2016 gestartet und haben die Stippvisite des Winters ohne Blessuren überstanden.

Für Ihre diesjährige Jahresplanung teilen wir Ihnen bereits heute die Termine unserer Veranstaltungen mit:

Frühlingsfest 6. April 2016

Herbstfest 21. September 2016 und

Weihnachtsfeier 7. Dezember 2016

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr recht zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Selbstverständlich werden wir bei Bedarf wieder Ihre Hin- und Rückfahrt organisieren. Melden Sie sich dann einfach bei uns.

Ihre persönlichen Einladungen finden Sie – wie gewohnt – noch rechtzeitig vor jeder Veranstaltung in Ihren Briefkästen.

*Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz
Gabriele Hetmank*



8. Après-Ski-Party am 31.01.2016 ohne Schnee

Die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins sowie die Kameraden der Feuerwehren Brabschütz und Mobschatz hatten den Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses für die Party vorbereitet. Leider war es mittlerweile die dritte Party hintereinander ohne Schnee.



Zuletzt fanden 2013 lustige Ski-Wettbewerbe statt. Schade! Doch heiße Musik, Schneevideoclips, Glücksrad und die Elchkuh „Elfriede“ verbreiteten eine gute Stimmung. Es war auch wieder die Gelegenheit sich mit Freunden, dem Nachbar zu treffen und einfach zu quatschen.



Der Feuerwehr- und Heimatverein dankt allen Helfern sowie dem Ortschaftsrat für die Unterstützung.

Bitte vormerken, die 9. Après-Ski-Party findet hoffentlich dann wieder mit Schnee am 29. Januar 2017 statt.

Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

Anzeige

...auf zum
Osterfeuer
Sonntag, 27.3.2016
im Zschonergrundbad

Eintritt ist wie immer frei! Um Spenden wird gebeten

Wir erwarten Sie ab 15 Uhr zu

- Kaffee und Kuchen,
- Knöpfekuchen,
- kleinen Frühlingsbasteleien,
- Live-Musik mit „Grandy's Delight“

Außerdem:

Informationen zu neuen Projekten

Schütteln Sie mit uns den Winter ab!



Historische Holzumkleiden im Wandel – UMGenutzt und WIEDERgenutzt
Neues Projekt 2016 Neugierig? Nähere Informationen auf unserer Homepage



Spendenkonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE69850503003120085633
SWIFT OSDDE81XXX
Kennwort „Kabine“

- | | |
|----------------|--|
| 27. März | „Der Winterschluss“ – Osterfeuer |
| 2. April | Arbeitsseinsatz für Mitglieder und Freunde |
| | Das Bad wird wieder flott gemacht! |
| | Helfer herzlich willkommen!!! |

24. April Natur-Maftag im Zschonergrundbad

6. Mai Himmelfahrt – Biergarten im Bad

Mai - Sept. Baden und Enspannen im Zschonergrundbad

19. Juni voraussichtlich Kräuterfest und Benefizkonzert

14. August Badfest

3. Oktober Tag der deutschen Einheit – Biergarten im Bad

18. Dezember ... Wintersonnenwende im Zschonergrundbad
(Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen zu Anfangszeiten und Angeboten auf unserer Homepage)

NaturKulturBad Zschonergrund e.V.

Merbitzer Straße 61, 01157 Dresden

Kontakt zum Verein: vorstand@zschonergrundbad.com

www.zschonergrundbad.com





GRUNDSCHULE COSSEBAUDE

Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
Internet: www.gs-cossebaude.de



Auf den Spielplatz - fertig - los!

Am 15.01.2016 war es endlich so weit: Nach einem dreiviertel Jahr Bauzeit wurde der neue Spielplatz unseres Schulhofes feierlich eingeweiht.

Nachdem ein Band durchschnitten und mit Kindersekt angestoßen wurde, konnten die neuen Spielgeräte genauer untersucht werden: Balancierstrecken, Reck, aber auch die der Entspannung dienenden großen Bänke und die Hängematte wurden gleich begeistert getestet. Alle Geräte unterstützen dabei gleichzeitig unser Konzept einer „bewegten Grundschule“.



Dieser neue Teil des Schulhofes war ein schon lang gehegter Wunsch. Dabei wurden die Vorstellungen der Kinder, in Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektin Sabine Völker, mit eingearbeitet. Unsere Aschenputtelplastik, die zurzeit von der Steinmetzfirma Geith saniert wird, bekommt im Frühjahr am Eingang zur Bahnhofstraße einen gut sichtbaren neuen Platz.

Nun heißt es also für uns:
Auf den Spielplatz – fertig – los!

J. Kaltofen, Klassenlehrerin 1a

Skilager der vierten Klassen in Boží Dar

In diesem Jahr gab es wenig Schnee und leider mehrere Regentage. Aber trotzdem haben alle Teilnehmer das alpine Skifahren erlernt. An manchen Tagen war dazu neben Mut und Freude aber auch Durchhaltewillen und Enthusiasmus gefordert. Und den haben alle bewiesen!



Die ersten beiden Tage übten wir am Novako die Grundlagen. Es war für manche gar nicht so einfach, sturzfrei in die Skibindung einzusteigen. Treppenschritt bergan und Schneeflug bergab waren die nächsten Herausforderungen. Danach übten wir das Liftfahren, denn das hatte es in sich! Gleichzeitig muss man dabei auf seine Position zum Lift achten, nach hinten schauen, den Liftsteller greifen und hinter den Po schieben, die Skistöcke mit der anderen Hand nicht fallen lassen, das Gewicht nach vorn verlagern und bei all dem auch noch die Skispitzen bergan halten. Wenn man dann beim Fahren die Unebenheiten der Liftspur gemeistert hat, schaffte man es

bis nach oben. Manchmal. Denn es kam auch vor, dass sich der Vorausfahrende verhedderte, fiel, man selbst nicht mehr ausweichen konnte und so ebenfalls strauchelte.

Am zweiten Skitag waren aber alle so sicher, dass Liftstürze selten wurden. Deshalb gab es schwierigere Aufgaben: Einbein- und Rückwärtsfahren, Schlittschuhmarsch, Slalom, Hindernisse unterfahren oder übersteigen, Gruppenfahren und natürlich die heißersehnte Abfahrtshocke.

Das Nachtskifahren unter Flutlicht war ein besonderer Höhepunkt. Die anderen Skitage verbrachten wir in steilerem Gelände.

Die 4a eroberte das Skigebiet „Neklid“ und lernte dabei das paarweise Ankerliftfahren und die Benutzung des Sessellifts. Über blaue und rote Piste arbeiteten sich alle zur schwarzen vor. Diese bewältigten die Schüler im Stemmbo gen und manche sogar im Parallelschwung. Die 4b wich wegen Schneemangel an den Keilberg aus. Die größte Schwierigkeit war es, die Abfahrt des Skibusses nicht zu verpassen: 20 Liftkarten, 20 Helme und Skibrillen, 40 Handschuhe, 40 Ski und dazu Rucksäcke mit Hörnchen, Thermoskannen und Wechselhandschuhe galt es zu koordinieren. Und das ist erstaunlicherweise gelungen! Das Skilaufen war genauso erfolgreich. Selbst die Herausforderungen der schwarzen Piste und des Sesselliftlehensitzens wurden gemeistert.

Und so kehren wir nach einem schönen und anstrengenden Skilager zurück zu unseren weichen Betten, Muttis Essen und unserer lieben Familie.

*Anke Kullmann, Constance Wolter
Peter Belger, Christian Geyer*

Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



...für alle Kinder und Jugendlichen, die mit ihren Familien oft einen nicht sehr leichten Weg gehen müssen. Sie sind voller Hoffnung auf Genesung, wünschen sich Licht und Wärme.

Wir, die Klasse 6b der Oberschule Cossebaude, überreicht dem Sonnenstrahl e. V. eine Spende in Höhe von 250,00 €.

Wir haben dafür Plätzchen und Kuchen gebacken und mit Begeisterung in der Schule verkauft. Auch gab es direkte Spenden von den Eltern und einige Kinder der Klasse haben



sogar von ihrem Taschengeld gespendet. Es war uns einfach wichtig, auch einen kleinen Beitrag zu leisten im Kampf gegen den Krebs.

Wir wünschen den betroffenen Familien und den Pflegekräften viel Kraft und Zuversicht. Herzliche Grüße senden hiermit die Kinder der Klasse 6b mit ihrer Klassenleiterin,

Frau Nürnberg

Geographieolympiade



Die sächsische Geographie-Olympiade ging im November 2015 in die 2. und 3. Runde. **Christoph Rose** von der Oberschule Cossebaude aus der Klasse 7b erreichte in der 2. Stufe von ca. 3800 Teilnehmern den 11. Platz und qualifizierte sich daher für die 3. Runde. In dieser Runde traten 12 Schüler aus der Regionalstelle Dresden gegeneinander an und kämpften um den Einzug ins Landesfinale von Sachsen. Mit großer Freude gratulieren wir Christoph zu dem 7. Platz in der 3. Stufe der 10. Geographie-Olympiade.

Frau Manicke



Bildquelle: GeoSN

Herzlichen Glückwunsch!

Ski und Rodel gut!

Die Zeit vor den Winterferien gehört traditionell den Wintersportlern unserer Schule. So machen sich in diesem Jahr in der Zeit vom 24.01. - 30.01.2016 wieder Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 auf den Weg – oder besser die Piste –, um in Boží Dar am Keilberg erlebnisreiche Tage zu verbringen. Anliegen dieser Exkursion ist es, Schülern den Reiz und den Spaß am Skifahren zu vermitteln oder ihnen die Gelegenheit zu geben, bereits Beherrschbares zu perfektionieren. So wird in den unterschiedlichen Leistungsgruppen



trainiert, manch blauer Fleck in Kauf genommen und jeden Tag etwas Neues gewagt. Die ersten 3 Tage standen leider unter keinem so guten Wettereinfluss, ein Ausflug nach Karlsbad und die Besichtigung der Altstadt waren da eine willkommene Abwechslung. Aber Petrus hatte ein Einsehen und spendierte am letzten Tag Sonne pur, gute Pistenbedingungen und jede Menge Skispas! Als besondere „Nebenwirkung“ dieses Skilagers entwickeln sich auch immer wieder neue soziale Kontakte, man geht fair miteinander um und die Abende wollen nie ein Ende nehmen... Das strengt an und mancher Morgen kommt schneller als erhofft auf die Teilnehmer zu. Am Ende sind alle Strapazen vergessen und jeder kann stolz auf das Erreichte sein, egal, ob er nun als Anfänger oder schon geübter Abfahrer hier angekommen ist. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Verantwortlichen dieser aktiven Skiwochen, Frau Oehme, Herrn Domaß, Herrn Schneider und Herrn Scheibner.

Andreas Zieger

Termine und Veranstaltungen im März 2016

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 03.03.16, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 17.03.16, 18:30 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 24.03.16, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 31.03.16, 19:00 – 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz -Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 10.03.16, 18:00 – 19:30 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 01.03.16, Uhrzeit wbg.

Besuch des BEZ (GRH)

Dienstag, 08.03.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (GRH)

Dienstag, 15.03.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 22.03.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (GRH)

Dienstag, 29.03.16, 17:30 – 19:00 Uhr

Dienstsport (GRH)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 11.03.16, 19:00 Uhr

Erste Hilfe

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Freitag, 18.03.16, 19:00 Uhr

AtemschutzFunk

Sonntag, 20.03.16, 10:00 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152 07644416)

Donnerstag, 10.03.16, 17:00 – 19:00 Uhr

Gruppenstafette/Löschangriff

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Samstag, 19.03.16, ganztägig

Aktion Saubere Zschone

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 01.03.16 um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Donnerstag, 03.03.16, 19:00 Uhr

(im Gemeindezentrum Ockerwitz)

Reisebericht „Argentinien“

Gäste sind willkommen!

Seniorenverein Gompitz e. V.

Montag, 07.03.16, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Mittwoch, 09.03.16, 14:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 29.03.16, 15:00 – 16:00 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und sein Protokollführer Herr Pauling halten am **Dienstag, 08.03.16 um 18:00 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/Bereich Gorbitz zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 01.03.16 von 16:00 – 18:00 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **15.03.16 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Donnerstag, 10.03.16 und 31.03.16 von 17:00 – 19:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 15.03.16 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 07.03.16

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Freitag, 18.03.16

Jahreshauptversammlung (Schützenhaus)

Montag, 21.03.16

Trainingsschießen in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“)

Donnerstag, 24.03.16

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 11.03.16** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

Einladung zum Vortrag:

Der Burgberg Niederwartha – ein frühes Zentrum am Rand der Stadt

Den Wenigsten ist bekannt, dass zwischen Briesnitz und Niederwartha insgesamt wenigstens vier mittelalterliche Burgwälle erhalten geblieben sind. Diese Häufung ist ausgesprochen auffällig und lädt ein, nicht nur die Anlagen kennenzulernen, sondern auch zu fragen, welche historischen Ursachen zu ihrer Errichtung führten. Waren sie Grenzburgen oder Herrschaftsmittelpunkte? Wer waren ihre Gründer und wer ihre Bewohner?

Im Mittelpunkt des Vortrages wird die wechselvolle Geschichte des Burgberges Niederwartha stehen, dessen Hauptburg durch Erwerb durch den Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. gesichert wurde.

Vortragender:

Herr Dr. Thomas Westphalen

Landesamt für Archäologie
Archäologische Denkmalpflege

**Mittwoch, 23.03.2016, 19:00 Uhr
in der alten Schule Oberwartha**

Wir freuen uns wie immer auf Ihren geschätzten Besuch und am regen Interesse an unseren heimatgeschichtlichen und kulturellen Bemühungen. Der Vortrag ist wie immer kostenlos.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Fischer

Patrick Förster

Anzeige



5. Heimattag des Wilsdruffer Landes

am 09. April 2016 • 09:00 Uhr

treffen sich Heimatvereine, Ortschronisten und heimatkundlich interessierte Bürgerinnen und Bürger

im Bürgersaal Cossebaude, 01156 Cossebaude, Dresdner Straße 3.

Der Vormittag ist zahlreichen Kurzvorträgen vorbehalten, u. a. zu den Themen:

- Einwanderung, Entheimatung, Patriotismus (Herr Prof. Patzelt)
- Heimatkundliches vom Tännichtgrund (Herr Prof. Hardtke)
- Unser Heimatverein und seine Ortsverbundenheit (Herr Reitz, HVC)
- Industriekulturelle Entwicklung von Cossebaude
(Herr Prof. Wünschmann, Herr Moldenhauer)
- Aktuelles zum Weinanbau in den linkselbischen Tälern
(Herr Fehrmann, Herr Wellhöfer)
- Natur und Heimatschutz am Beispiel der Kindernaturschutzgruppe „Aktion Ameise“ (Herr Hermann)
- Dörfer in Dresden – Bausünden der Moderne (Herr Tempel)

Nach dem Mittagsimbiss stehen vier kleinere Exkursionen zur Auswahl:

- Fußweg durch das Sanierungsgebiet Cossebaude zum Heimathaus
- Herrenkuppe mit Bismarckdenkmal (Anfahrt mit PKW)
- Hochwasserschutzanlagen in Cossebaude/Gohlis (Anfahrt mit PKW)
- Besuch eines Weinberges in Cossebaude (Anfahrt mit PKW)
- Alternativ werden Sie im Bürgersaal mit der DVD »940 Jahre Cossebaude« unterhalten

Gegen 15.30 Uhr versammeln wir uns abschließend zum Meinungs- und Informationsaustausch bei einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Veranstaltung.

Anmeldungen einschl. Exkursionswunsch werden bis zum 31. März 2016 erbeten

telefonisch bei den Heimatfreunden:

Dr. Jürgen Stumpf	03 52 04 - 39 46 27
Klaus Schroeter	03 51 - 453 81 09
Harald Worms	03 52 04 - 4 05 82

schriftlich beim Artur-Kühne-Verein:

01723 Wilsdruff,
Meißner Straße 1 A
e-mail: js-office@web.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Blutspende

Gompitz

Gemeindezentrum - Altmossener Straße 46a

**1. März 2016
16 - 20 Uhr**

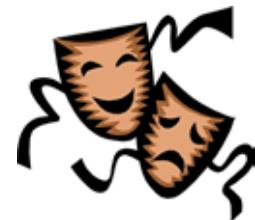
Mobschatz

Dorfklub - Am Tummelgrund 7b

**29. März 2016
16 - 19 Uhr**

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan März 2016 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	Stück	Es spielt
Sa., 05.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Rotkäppchen	Puppentheater Böhmel
So., 06.03.	10:30 & 15:00 Uhr	Rotkäppchen	Puppentheater Böhmel
Sa., 12.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren	Puppentheater Böhmel
So., 13.03.	10:30 & 15:00 Uhr	Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren	Puppentheater Böhmel
Sa., 19.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
So., 20.03.	10:30 & 15:00 Uhr	Vom Fischer und seiner Frau	Puppentheater Böhmel
Fr., 25.03.	10:00 & 15:00 Uhr	Waldgeist Knurzelputz und das Osterei	Puppentheater Eva Johne
Sa., 26.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Waldgeist Knurzelputz und das Osterei	Puppentheater Eva Johne
So., 27.03.	10:00 & 15:00 Uhr	Die Froschprinzessin	Puppentheater Eva Johne
	11:15 & 16:15 Uhr	Osterhasenjagd mit Müller, Muki, Märchen und Musik	
Mo., 28.03.	10:00 & 15:00 Uhr	Die Froschprinzessin	Puppentheater Eva Johne
	11:15 & 16:15 Uhr	Osterhasenjagd mit Müller, Muki, Märchen und Musik	
Di., 29.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Die Abenteuer von Tipp & Tapp	Puppentheater Glöckchen
Mi., 30.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Das übermüttige Entchen	Puppentheater Glöckchen
Do., 31.03.	11:00 & 14:00 Uhr	Kasper und der Räuber Zappzerapp	Puppentheater Glöckchen

KONZERT

Eintritt: kostenpflichtig

Tag	Uhrzeit	
Fr., 04.03.	19:30 Uhr	The Four Paddys - Keltischer

Mühlenwinterabend

„The Four Paddys“ sind eine Celtic Folk Band aus Dresden und entführen in einen Abend mit keltischen Klängen und Geschichten. Mit Keltischer Harfe, Geige, Flöte, Gitarre, Akkordeon und Bodhran interpretieren sie alte Harfenmusik, mitreißende Tänze, traditionelle Folksongs und dazu passende musikalische Einflüsse, z. B. Gerhard Gundermann. Lassen Sie sich ein auf alte und neue Klänge aus Irland, Schottland, England, der Bretagne & Deutschland!

Einlass ab 18:30 Uhr



Führung durch Mobschatz

Die Gästeführerin Renate Gerner führt wieder durch Mobschatz zum Thema „Mobschatz - älter als Dresden“.

Termin: Sonntag, 6. März 2016

Treffpunkt: 11:00 Uhr am Gasthof Mobschatz, Elbhangstr. 12, Dauer: etwa 2 Stunden

Die Führung ist kostenpflichtig. Um Anmeldung wird gebeten, Tel.: 0351 4537605.



Januar 2016, ja der erste Monat des Jahres ist tatsächlich schon wieder um!

... und es ging schneller als wir dachten. Patrick hat sich mittlerweile sehr gut eingelebt. Neben allen Terminen außer Haus haben wir unser Programm für dieses Jahr grob festgelegt und die Winterferien geplant. Natürlich gab es auch wieder viele Highlights für unsere BesucherInnen. Wir veranstalteten ein Schwarzlichtkickerturnier. Durch die eingeschränkte Sicht mussten die anderen Sinne bewusster eingesetzt werden und die Kommunikation unter den Spielern verstärkte sich. Während des Spiels stellten wir fest, dass der Kicker für Linkshänder aufgebaut worden war. Da die meisten Spieler Rechtshänder sind, wurde der Kicker einige Tage später kurzerhand mithilfe von zwei Jugendlichen umgebaut.

Im Rahmen unseres adaptiven Ansatzes ermutigen wir die Kinder und Jugendlichen, sich den vorhandenen öffentlichen Raum anzueignen und ihn zu gestalten. Wir leisten in diesem Zusammenhang informelle Bildungsarbeit, indem wir Bildungschancen eröffnen, welche die Kinder und Jugendlichen zumeist spielerisch nutzen können. Deshalb waren wir gemeinsam mit unseren BesucherInnen im Januar beim Neujahrsfeuer der Freiwilligen Feuerwehr in Cossebaude. Ein Ziel war es, Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit anderen Akteuren im Stadtraum zu eröffnen und neue Chancen zur Freizeitgestaltung kennenzulernen.

Da es zwischenzeitlich sehr kalt war und viel Schnee lag, haben wir uns neben dem Schneeschieben an einem Iglubau und Schneemannbau versucht. Leider ist der Iglu nicht fertig geworden, da es zu schnell wieder milder wurde. Wir nutzen das winterliche Wetter außerdem für Schneeballschlachten und Schlittenfahrten. Zum Aufwärmen wurde gemeinsam gekocht. Eierkuchen, Mutzen und Co haben allen gut geschmeckt und in der Küche wurde viel gelacht. Natürlich hatten wir auch diesen Monat wieder Angebote für die Kreativen unter uns. Mithilfe von Madlens Plotter konnten unsere BesucherInnen ihre Smartphones, Zimmertüren oder auch jede andere glatte Fläche verschönern. Dieses Angebot kam so gut an, dass selbst Jugendliche, die sich eher als unkreativ bezeichnet haben, teilgenommen haben. Plottern bedeutet, dass ein freiwillbares Motiv am PC mit einem speziellen Programm bearbeitet und dann mithilfe des Plotters in eine selbstklebende Folie gestanzt wird. Anschließend muss mit sehr feinem Werkzeug alles an Folie abgezogen werden, was nicht zum Motiv gehört. Mithilfe von Übertragungsfolie kann das fertige Motiv auf die ausgesuchte Oberfläche übertragen werden und schon hat man beispielsweise ein einzigartiges Smartphone oder Wandtattoo. Beim Plottern werden nebenbei die Medienkompetenzen der Anwendenden, ihre Feinmotorik und Ausdauer sowie ihre Kreativität gefördert.

Schließlich gab es noch unsere Neujahresparty und die traditionelle Tannenbaumverbrennung mit Kinderpunsch und Stollen. Die letzten weihnachtlichen Überreste wurden vernichtet, um somit einen guten Start ins Jahr 2016 zu ermöglichen. Vielen Dank an alle Jugendlichen, die geholfen haben, die Party zu organisieren, insbesondere an unseren DJ.

Da aufgrund der derzeitigen gesellschaftlichen Situation niemand an Themen wie Fremdenhass, Ausgrenzung, der Auseinandersetzung mit ungewohnten und unbekannten Situationen und den damit einhergehenden Ängsten vorbeikommt, haben wir gemeinsam mit der Fanabteilung der Sportgemeinschaft Dynamo einen Work-

shop mit dem Thema: Egal ob Spieler oder 12. Mann – Ausgrenzung ist nicht der Plan! angeboten. Mit diesem Workshop haben wir das Interesse vieler Jugendlicher getroffen. Wir hatten 14 Teilnehmer. Diese haben sehr ernsthaft mitgearbeitet und konnten sich so mit dem Thema Ausgrenzung auseinandersetzen und sich eine eigene Meinung bilden sowie die Haltung von anderen kennenlernen. Da die Meinungen verständlicherweise auseinandergehen, lernten die Teilnehmer ebenfalls, unterschiedliche Meinungen zu reflektieren und zu akzeptieren.

Anschließend an den Workshop fand ein weiterer Jungsabend statt. Es wurde gemeinsam gekocht, gezockt, getobt, Tischtennis und Räuber und Gendarm gespielt und gegen 23 Uhr fand eine Schwarzlichtkissenschlacht statt. Die einzigen, die an diesem Abend müde wurden, waren die Betreuer. Da die Jungs erst gegen 6 Uhr schlafen gegangen sind, herrschte eine sehr schlafelige Stimmung beim Frühstück. Der Abend war wieder einmal ein großer Erfolg und die Jungs freuten sich, dass sie das Jugendhaus für eine ganze Nacht nicht mit den Mädels teilen mussten.

Zum Abschluss noch Werbung in eigener Sache: Ab März bieten wir zwei neue Projekte an. Zum einen wird ein Graffitikurs (immer dienstags) stattfinden und zum anderen werden wir Geocachen (immer donnerstags) gehen und selbst Geocaches erstellen. Beide Projekte starten um 15 Uhr. Wir bieten allen TeilnehmerInnen zur Stärkung nach einem anstrengenden Schultag zunächst ein frisch gekochtes und warmes Mittagessen an. Dieses Angebot ist natürlich freiwillig. Es fällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von zwei Euro an. Der erste Termin für das Graffitiprojekt wird der 15.03.2016 sein und für das Geocachingprojekt der 17.03.2016. Wer Interesse oder Fragen hat, einfach bei uns im Haus, telefonisch oder über unsere Facebookseite melden. Wir freuen uns auf euch.

Mandy Bernhardt, Sozialarbeiterin

**Du experimentierst gerne mit Farben?
aber A3 ist dir schon längst zu klein?
dann mach bei unserem Graffiti-Projekt mit!**

Wichtig zu wissen:

- 10-12 Termine
- erstes Treffen: 15.03.2015
- immer dienstags von 15 -17 Uhr
- mitmachen können alle im Alter von 11-17 Jahre
- Anzahl der Plätze: 10

bei Fragen und Interesse meldet euch bei uns:
in der Alten Feuerwehr (Talstraße 5 in Cossebaude); telefonisch 0351/4539773 oder per Mail: KJH@alte-feuerwehr.de

Das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ wird durch die Stadt Dresden gefördert

Geocaching durch Cossebaude

Wir gehen mit Smartphone und GPS Gerät auf digitale Schnitzeljagd.

Ab 17.03. jeden Donnerstag um 15 Uhr für alle Kids ab 11 Jahren im Jugendhaus Alte Feuerwehr.

Bitte zieht euch passend zum Wetter an.



Das Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden.

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im März 2016

in der Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchengemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

04.03., 18.00 Uhr	Gorbitz	Weltgebetstag der Frauen: KUBA Informationen über das Land, Speisenverkostung
19.00 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst
06.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gorbitz	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
13.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Kantorei
9.30 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst
20.03., 10.00 Uhr	Briesnitz	Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
9.30 Uhr	Gorbitz	Theatergottesdienst: „Willst du mit mir gehen?“ Theatergruppe der Lukaskirche
		Gründonnerstag
24.03., 19.00 Uhr	Briesnitz	Abendmahlgottesdienst
19.00 Uhr	Gorbitz	Tischabendmahls-Feier
25.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
15.00 Uhr		Johannes-Passion
15.00 Uhr	Gorbitz	Gottesdienst zur Sterbestunde mit Passionsmusik
27.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Festgottesdienst mit Kurrende und Posaunenchor
6.00 Uhr	Gorbitz	Osternachtfeier
9.30 Uhr		Festgottesdienst
28.03., 10.00 Uhr	Cotta	Kirchspielgottesdienst mit Posaunenchor Verabschiedung von Pfr. Nicolaus
03.04., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
19.00 Uhr	Gorbitz	Abendgottesdienst

Hausmusik in Briesnitz

Sonntag, 13.03.2016, 17.00 Uhr im Gemeindesaal Briesnitz

Kirchengemeinde-Verwaltung:

Briesnitz	dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361
Gorbitz	dienstags 15.00 - 18.00 Uhr Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4112141/Fax: 4138360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz	dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051
Gorbitz	dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchengemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp, Tel.: 0351 4537747, Fax: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im März 2016

04.03.	Weltgebetstag in Weistropp (Winterkirche)
06.03.	Lätare (Beginn der Bibelwoche) in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
9.00 Uhr	in Constappel, Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
10.30 Uhr	
13.03.	Judika (Abschluss der Bibelwoche) in Weistropp, Predigtgottesdienst
9.00 Uhr	in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kinder-gottesdienst
10.30 Uhr	
20.03.	Palmarum in Constappel, Musikalischer Mitmach-Gottesdienst
10.00 Uhr	
24.03.	Gründonnerstag in Weistropp, Feier des Tischabendmahls
19.00 Uhr	
25.03.	Karfreitag in Unkersdorf, Andacht zur Sterbestunde Jesu Christi
15.00 Uhr	
27.03.	Ostersonntag in Weistropp, Feier der Osternacht mit Osterfeuer, Abendmahl und anschließendem gemeinsamen Osterfrühstück
6.00 Uhr	
10.00 Uhr	in Unkersdorf, Familiengottesdienst mit Einführung des Kinderabendmahls und mit Chor und Posaunenchor
28.03.	Ostermontag in Constappel, Abendmahlsgottesdienst
10.00 Uhr	
	Männerkreis am Stammtisch: 11.03. , 20.00 Uhr im Gut Wildberg
	Hauskreis: 09.03. , 19.30 Uhr bei Frau Dube in Gauernitz
	Seniorenkreis: mittwochs , 14.30 Uhr in Weistropp in der Winterkirche

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

IMPRESSUM	Informationsblatt der Ortschaften Comritz, Alfranken, Mobschatz Auflage: 3250 Stück Herausgeber: Ortschaften Comritz, Alfranken, Mobschatz Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Tel. 03535 4890 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtpar, www.wittich.de/agb/herzberg Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Comritz, Alfranken, Mobschatz Veröffentlichungen geben nicht, jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind gegen Kostenentlastung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
------------------	--

Anzeige



Freitag, 25. März 2016, 15.00 Uhr
Kirche Dresden-Briesnitz

Johann Sebastian Bach

Johannes-Passion

Dorothea Wagner – Sopran

Henriette Gödde – Alt

Thomas Seidel – Tenor

Tobias Ay – Bass

Norbert Kohlhaus – Bass

Kantorei Briesnitz

Orchester Dresdner Musiker

Leitung: Alexandra Skiebe



Veranstalter: Kirchengemeinde Dresden-Briesnitz

Anzeigen



Gompitzer Heimatseite

Nr. 183 / März 2016



Vereinswesen

Das Vereinswesen gibt den Bürgern das Recht sich zu gemeinsamen Zwecken zu vereinigen und gemeinsame Ziele anzustreben (Vereinigungsfreiheit) sowie das Recht der freien Versammlung (Versammlungsrecht). In Deutschland gab es 2014 ca. 600.000 Vereine, die um die 23 Millionen Mitglieder zählten. Besonders große Mitgliederzahlen haben Sport- und Kleingartenvereine. Die höchste Vereinsdichte in Deutschland haben das Saarland und Rheinland-Pfalz. In Mitteldeutschland belegt Sachsen nur den 3. Platz.

In dem Buch „Geschichte und Beschreibung der Dörfer Ober- und Niedergorbitz, Wölfnitz, Pennrich, Naußlitz und Neunimptsch“ von Friedrich August Leßke (Schuldirektor in Gorbitz) finden wir Ausführungen zum Vereinswesen von drei Orten. Obergorbitz und Wölfnitz besaßen um 1890/95 noch keine Vereine. Ihre Bürger schlossen sich dem in der Mitte liegenden Niedergorbitz an, welches neben kleineren Vereinen neun größere besaß. Diese waren:

Verein (Gründungsjahr)	Mitgliederzahl
Sächs. Fechtschule Gorbitz mit Wölfnitz (1890)	393
Sparverein (1892)	181
Kgl. Sächs. Militärverein (1876)	170
Ortsverein für Nieder- und Obergorbitz (1884)	163
Grund- und Hausbesitzerverein (1887)	108
Turnverein (1878)	61
Freiwillige Feuerwehr (1884)	60
Männergesangsverein (1894)	31
Fahrradverein „Rapid“ (1895)	12
	1.179

Den Mitgliederzahlen wird nun die Zahl der Einwohner gegenübergestellt.

Ort	Einwohner	
	Jahr 1890	Jahr 1895
Niedergorbitz	2.754	2.877
Obergorbitz	517	686
Wölfnitz	198	315
	3.469	3.878

Auch wenn mancher Bürger in mehreren Vereinen Mitglied war, ist eine sehr hohe Teilnahme der Bürger am Vereinsleben erkennbar. Von einer solchen können wir heute nur noch träumen.

Vom Kgl. Sächs. Militärverein wurde alljährlich am Sedantag das Kriegerdenkmal geschmückt. Der Turnverein besaß einen eigenen Vereinsturnplatz. Eine Fahnenweihe (die Fahne existiert noch) fand 1880 statt. Der Ortsverein wirkte wohltätig. Straßenbeleuchtung, Aushängetafeln, Schulbücher, die Schulfahne, naturwissenschaftliche Lehrmittel sind u. a. seinem Wirken zu verdanken.

Unser Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., welcher 1908 gegründet wurde, ist einer der Mitgliedsverbände des Bundes Heimat und Umwelt (BHU) in Deutschland. Der BHU ist der Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine in Deutschland. Er vereinigt über seine Landesverbände rund eine halbe Million Mitglieder.

Die Überalterung ihrer Mitglieder, mit der sich gegenwärtig viele Vereine auseinandersetzen, ist äußerst problematisch. Jüngere Mitglieder, da spreche ich von der Altersgruppe jünger als 50 Jahre, werden eine Rarität. Auf Jahreshauptversammlungen des Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V. stellte ich z. B. fest, dass es scheinbar nur noch zwei Menschentypen gibt und zwar den einen Typ mit Glatze und den anderen Typ mit weißem Haar.

Vereine bieten eine gute Möglichkeit sich für etwas einzusetzen, zu gestalten, eigene Ideale zu verwirklichen und dem Gemeinwohl zu dienen. Dies scheint aber in einer satten Gesellschaft, wo immer mehr der Schein, der billige Spaß und der Konsum Lebensinhalte werden, nicht gefragt zu sein. Sie merken schon, hier verschafft sich die „Altersbosheit“ Luft.

Vereine fördern die Bestrebungen
ihrer Mitglieder
und stören die der anderen.

Robert Edler von Musil

In deutschen Vereinen werden brennende Fragen
mit Bier gelöscht.

Werner Hadulla

Bild des Monats



„Biertrinkerverein“ am Gasthof Weber in Gompitz

Quelle: Heimatstube

Hinweis

Unserer näheren Heimat widmet sich der Wanderkalender 2016 „Täler zwischen Dresden und Meißen“. Allein 9 von 12 Wanderungen führen durch Täler auf unserer linken Elbseite. Darunter sind u. a. der Tännichtgrund, das Triebischtal, das Regenbachtal, das Rehbocktal, der Eichhörnchengrund, das Saubachtal und der Kleditschgrund. Bildmaterial, Textinformationen und Wanderkarten bilden eine geglickte Einheit. Bei der Sächsischen Zeitung (Ostra-Allee) ist der Kalender erhältlich.

Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Anzeige

Krötenwanderung

Wir wissen zwar nicht, was der Winter noch so für uns bereit hält, aber irgendwann muss er dann doch sein Zepter abgeben und dann beginnt sie wieder, die Wanderung unserer heimischen Amphibien zu ihren Laichplätzen.



Wie immer werden dazu freiwillige Helfer gesucht, die beim Ein-sammeln und Transportieren der Tiere mittun. Spätestens wenn die Zäune aufgestellt und die entsprechenden Schilder an der Steinbacher Grundstraße errichtet sind, melden Sie sich bitte unter Tel. 035204 48429, wenn Sie helfen möchten.

Der Naturschutzbund Deutschland rechnet damit, dass die diesjährige Wanderung zeitiger als sonst üblich beginnt und schreibt in seinen Informationen:

„Seit vielen Jahren haben Naturschützer und viele Freiwillige dem Amphibientod an unseren Straßen den Kampf angesagt. In der ganzen Republik sind Naturschutzgruppen Jahr für Jahr aktiv, stellen Fangzäune auf, tragen Kröten und andere Amphibien über die Straßen oder legen Ersatzlaichgewässer an. Ohne dieses vielfache Engagement wäre es um unsere Frösche und Kröten deutlich schlechter bestellt.“

Prüfen Sie also bitte Ihre Möglichkeiten und tragen damit einen kleinen Teil zum Naturschutz in unserer unmittelbaren Wohn-gegend bei.

R. Weisbach

Anzeigen

